



STIMMSTÖRUNG

Allgemein

Damit sind Störungen des Stimmklanges gemeint, die einhergehen mit Heiserkeit, Einschränkungen in der stimmlichen Leistungsfähigkeit, vermehrtem Kraftaufwand und Nebengeräuschen. In einigen Fällen kann es bis zu einer vorübergehenden Stimmlosigkeit führen. Folgende Ursachen kommen in Frage:

- **Funktionelle Ursachen:**

Stimmliche Beeinträchtigungen ohne primären Organbefund am Kehlkopf. Oftmals ausgelöst durch falschen, zu langem oder zu lautem Stimmgebrauch. Auch kann die stimmliche Beeinträchtigung psychisch bedingt sein.

- **Organische Ursachen:**

Stimmliche Beeinträchtigungen die primär auf einem Organdefekt am Kehlkopf beruhen oder durch hormonelle Veränderungen verursacht werden. Hierzu zählen auch die Stimmlippenlähmungen.

Aus anfänglich rein funktionell bedingten Stimmstörungen kann sich bei dauerhaftem falschem Stimmgebrauch eine organische Veränderung als Folge einstellen (z.B. Stimmlippenknötchen).

Symptome

Folgende Symptome können auftreten:

- Veränderung des Stimmklanges (Heiserkeit; rauhe, belegte oder verhauchte Stimme)
- gestörte Atmung (evtl. zu wenig Luft beim Sprechen)
- Stimmlage zu hoch oder zu tief
- Sprechweise zu laut oder zu leise
- Verspannung im Schulter- und Nackenbereich
- Kloßgefühl im Hals
- vermehrter Räusperzwang
- Stimmermüdung
- Anstrengung beim Sprechen

Therapie

Es erfolgt eingangs eine eingehende Diagnostik einhergehend mit einer Anamnese. Danach wird ein individueller Therapieplan unter Einbezug des Patienten erstellt. Die sich nun anschließende Stimmübungsbehandlung richtet sich nach Art und Ausprägung der Stimmstörung. Ziel ist es, einen ständigen ökonomischen Stimmgebrauch zu erreichen.

Hier ein kurzer Einblick in verschiedene mögliche Übungen:

- Entspannungsübungen (Lockerung der am Sprechen beteiligten Muskeln; ganzkörperliche Entspannung z.B. progressive Muskelentspannung nach Jacobson)
- Atemübungen (Umstellung auf die physiologische kombinierte Brust- Bauchatmung, Erlernen der Zwerchfellatmung, Atemverlängerung, Atemführung)
- Haltungsübungen (Korrektur falscher Haltung)
- Stimmübungen (Resonanzübungen, Stimmansatzübungen, Stimmeinsatzübungen, Artikulation)
- Verstärkte auditive Kontrolle (selbständiges Einschätzen der Stimmleistung)

Eine besondere Form der Stimmstörungen ist die juvenile Dysphonie. Es handelt sich dabei um die häufigste Stimmstörung bei Kindern. Entstehung meist im Vorschulalter. Die Stimme ist meist rau und heiser, wird oft viel zu laut eingesetzt. Es besteht die Gefahr der Entwicklung von Stimmlippenknötchen. In der Regel erfolgt die logopädische Behandlung nach ärztlicher Verordnung. Falls Sie Fragen zu diesem Thema haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an.

KONTAKT

WIR FREUEN UNS VON IHNEN ZU HÖREN

 Bayreuther Straße 30
01187 Dresden
Telefon: 0351 – 47 58 058
Telefax: 0351 – 47 58 059
info@logopaedie-dresden.de

 Cämmerswalder Straße 39
01189 Dresden
Telefon: 0351 – 40 16 763
Telefax: 0351 – 40 47 698
info@logopaedie-dresden.de

www.logopaedie-dresden.de